

Reitverein im Faschingstreiben

Voller Pferch im „Geiselhöringer Hof“

Geiselhöring. (kb) Im 30. Jahr des Vereinsbestehens ist es nun der Reitverein Geiselhöring, der das Faschingsfährnchen heuer alleine hochhält in der Faschingszeit. Und das mit einem großen Maskenball und der Saal des „Geiselhöringer Hofes“ gleich einem Pferch.

Hans und Sieglinde Buchs sahen sich in der Rolle des Empfangskomitees, denn für die Besucher gab es ein Gläschen Sekt hinter dem Saaleingang. Reitvereinsvorsitzender Josef Sennebogen zeigte sich erfreut ob des Saalanblickes und darunter waren die beiden Bürgermeister Bernhard Krempl und Erwin Kammermeier mit weiteren Stadträten. Rund 15 Reitvereine oder Reiterställe nannte der Sprecher, die sich im Ballgetümmel befanden. Der Auftritt der Teisbacher Prinzengarde sei natürlich der Kick des Ballabends. Nach guten Wünschen für einen lustigen Abend bei viel Spaß und Unterhaltung eröffnete in einer Ehrenrunde Vorsitzender Sennebogen mit Frau Melitta den Ball.

Die Tanz- und Unterhaltungsband „Happy Times“ sorgte mit einem vielfältigen Notenrepertoire für Enge auf dem Parkett, mal schnelleren Schrittes und dann wieder etwas piano. Heuer schon früher und zum wiederholten Male waren die Teis-

bacher da und nach eineinhalb Stunden spulten sie ihr Abendprogramm ab, wo mit viel Getöse die Prinzengarde und der Elferrat mit dem Prinzenpaar ihren Einzug hielten.

Der Präsident und das Prinzenpaar Martina II. und Josef V. entledigten sich ihrer Pflichtaufgaben zur Programmbegleitung und der Ordensverleihungen. Zehn an der Zahl waren dafür auserkoren, die Männer wurden von Gardemädchen eskortiert, die Damen von zwei Elferräten hin zum Prinzenpaar, wo es noch Küsschen gab. Ludwig Erl wurde der Bewirtungsorden umgehängt, Martin Birk der Jagdorden, Veronika Loibl der Stadtorden, Gerhard Lichtinger der Mitgliedschaftsorden, Erhard Winter der Fleißigenhelferorden, Georg Hartl der Wurstorden, Hans Bachmaier der Zwieselerfinkorden, Alex Schöber der Reiterhoforden, Josef Pradl der Auswandererorden und Josef Sennebogen der Dankesorden.

Dann nahm die Tanzkapelle Happy Times wieder die musikalische Trittfolge auf dem Parkett in die Hand bis zur Mitternachtsstunde. Bis in den frühen Morgen hinein wurde getanzt, ehe sich die letzten Ballbesucher auf den Nachhauseweg machten.